

Dr. Gerd Hankel

[Gerd Hankel](#) ist Jurist, Völkerrechtler, Übersetzer und Sprachwissenschaftler. Seit 1998 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur. Er forscht seit vielen Jahren über den Völkermord in Ruanda und veröffentlichte zahlreiche Bücher über Themen rund um das Völkerrecht, zum Beispiel „Das Tötungsverbot im Krieg“, „Die Uno, Idee und Wirklichkeit“, „Die Leipziger Prozesse“ und „Ruanda – Leben und Neuaufbau nach dem Völkermord. Wie Geschichte gemacht und zur offiziellen Wahrheit wird“. In seinem [neuen Buch](#) hat er sich mit der Frage befasst, inwiefern Putin ein Fall für die internationale Strafjustiz sein kann. „Putin vor Gericht? Möglichkeiten und Grenzen internationaler Strafjustiz“ ist der Titel seines Buches, das am 10. Oktober 2022 erschienen ist. Das Interview mit Gerd Hankel führte ich am 1. September 2022.

Gerd Hankel, Putin vor Gericht? Möglichkeiten und Grenzen internationaler Strafjustiz, Verlag zu Klampen, Springe 2022, 134 Seiten, 14 Euro.

ISBN: 978-3-86674-836-1

Meine [Rezension](#) vom 10.10.2022 im Deutschlandfunk kann [hier](#) nachgelesen werden.